## Bürgerbrunch in "Pastors Wisk" geplant

CDU Visbek initiiert Open-Air-Veranstaltung in neu gestaltetem Park / Für Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich

Am 9. August soll das Event nach dem Gottesdienst steigen. Das Prinzip: Jeder bringt sein Essen und Getränke selbst mit.

VON FLORIAN FERBER

Visbek. Die CDU Visbek lädt für den 9. August (Sonntag) von 11.30 bis 14 Uhr zum Bürgerbrunch in den neu gestalteten Park "Pastors Wisk" ein. Über Details zur Open-Air-Veranstaltung haben die Vorsitzende Anneliese Möhlmann und ihr Stellvertreter Antonius Mönnig nun am Ort des Geschehens informiert.

Gestellt werden demnach Tische und Sitzbänke, außerdem sind WC-Anlage samt Servicekraft vorhanden. Ansonsten versorgen sich die Gäste – ob mit Frühstück oder Mittagessen, Warmem oder Kaltem – selbst. "Die Leute können alles mitbringen, was sie um 11.30 Uhr gerne essen", macht Anneliese Möhlmann Appetit aufs Event, bei dem auch Spenden für den Visbeker Fond "Familien in Not" gesammelt werden.

"Da Brunch mit einer großen Vielfalt an Speisen alle glücklich macht, ist dieses für die Familien doch eine besondere Gelegenheit, ihre Lieben zu überraschen und zu verwöhnen", rührt auch Antonius Mönnig fleißig die Werbetrommel. Möglicherweise gibt es auch ein kleines (musikalisches) Programm. Zum Brunch sind aber nicht nur Familien, sondern alle Visbeker Bürger, Vereine und Nachbarschaften, sowie Besucher von außerhalb, eingeladen. Er soll dazu dienen, die - wie Bürgermeister Gerd Meyer in einer Pressemitteilung der Gemeinde formulierte - erneuerte "gute Stube Visbeks" gemeinsam einzuweihen. Deren "Renovierung", in die bei Gesamtkosten



Hoch die Plakate: Antonius Mönnig und Anneliese Möhlmann stimmen in "Pastors Wisk" auf das Freiluft-Event ein.

Foto: Ferber

von rund 265 000 Euro 100 000 Euro Förderung aus Leader-Mitteln fließen, hatte mit einem CDU-Antrag 2018 ihren Anfang genommen. "Es geht uns um eine Vorstellung des Parks, damit jeder weiß, was daraus geworden ist", erklärt Anneliese Möhlmann. Neu im Park sind unter anderem eine Ritterburg, Aktivspielgeräte und eine E-Bike-Ladestation.

Stattfinden soll das Picknick unter freiem Himmel, für das wegen Corona eine Anmeldung (mit Tischreservierung und Angabe der Gruppenstärke) unbedingt erforderlich ist, vermutlich im linken Bereich des Parks von der Vitusstraße aus gesehen – und nur bei schönem Wetter.

Doch darauf setzen die Initiatoren um Anneliese Möhlmann und Antonius Mönnig. Der Sonnenschein beim Pressetermin jedenfalls war schon mal ein gutes Omen. Bei den Uhrzeiten, erklärt Antonius Mönnig, habe man sich an die Gottesdienste der beiden Kirchen angepasst, sodass sich die Messebesucher danach gleich auf den Weg zum Brunch machen können.

Stichwort Corona: In gewisser Weise bruncht das Virus auch mit, hat, wie bei allen Veranstaltungen, erhebliche Auswirkungen auf die Planungen. Heißt: Das Betreten des Geländes ist nur mit Mund-Nasenschutz erlaubt, die Teilnehmer, Gruppen/Haushaltsgrößen wer-

den dokumentiert, es gibt Zugangskontrollen und drei Eingangsbereiche. Weiterhin gelten die Verordnungen des Landes Niedersachsen für Veranstaltungen unter freiem Himmel – also zum Beispiel das 1,50-Meter-Abstandsgebot zwischen jeder Person – es sei denn, es handelt sich um Gruppen bis zu zehn Personen. Die Besucherzahl darf zudem 500 nicht übersteigen, wobei man bei der CDU Visbek die Grenze eher im Bereich von 200 verortet.

Beim Brunch sollen aber nicht nur Essen und Trinken, sondern auch die Meinungen, Anliegen, Beschwerden oder Hinweise und Anregungen der Teilnehmer zur politischen Arbeit auf den Tisch kommen. Dazu liegen Zettel aus, auf denen die Bürger Fragen wie "Was muss sich ändern, was braucht es, um sich in Visbek wohlzufühlen?" oder "Wie kann unser Ort attraktiver werden?" beantworten können.

Ob es einen zweiten Bürgerbrunch geben wird, wollen Anneliese Möhlmann, Antonius Mönnig und Co. von der Resonanz auf die Premiere abhängig machen.

■ Info: Anmeldungen für den Bürgerbrunch sind bis zum 6. August (Donnerstag) telefonisch unter 04445/7667 oder per E-Mail an amoennig@t-online.de möglich.